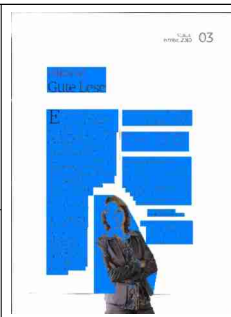


Inhaltsverzeichnis 28.09.2010

Lieferschein-Nr.: 5567722
Abo-Nr.: 721003
Themen-Nr.: 721.72
Ausschnitte: 1
Folgeseiten: 0
Total Seitenzahl: 1

Andreas Keller Weininformation
Herr Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

	Auflage	Seite
01.10.2010 Vinum / deutsche Ausgabe	13'447	1



editorial

Gute Lese

Ernste gut, alles gut. Wir haben bereits gepflückt, und so beginnt Ihre Lese hier und jetzt. Freuen Sie sich auf gehaltvolle Geschichten, reife Ideen und saftige Emotionen, von unseren Redaktorinnen und Redaktoren fröhlich querbeet gesammelt und zu einer komplexen Cuvée verarbeitet. Das Ergebnis ist sinnlich wie Burgunder, stoffig wie Barolo und feurig wie ein Korse. Die Ursprungsgebiete dieser Weine haben etwas Wichtiges gemeinsam. Sie sind, im direkten oder übertragenen Sinn, Inseln: Landstriche, die ihre Eigenart über Generationen erhalten konnten, in denen Veränderungen langsamer greifen als anderswo und in denen Menschen unverdrossen und mit Überzeugung an guten Traditionen festhalten. Ob es Wasser ist, das als Dämmstoff fungiert, ob Berge, Mauern oder auch «nur» die Mentalität der Menschen gewisse Strömungen von aussen abschwächen, ist unerheblich. Denn die Wirkung ist dieselbe: Schutz. Oder wie es das italienische Wort für Insel ausdrückt, *Isola-tion*. Inseln haben eigene Gesetze, eigene Tempi... und einen ureigenen Charme.

Würden wir eine (Schatz-)Insel wie das Piemont entern wollen, wenn dort Cabernet & Co. statt eines zu Barolo und Barbaresco geschliffenen Rubins namens Nebbiolo zu holen wären? Die ringsum von Mauern begrenzte Rebenfestung Clos de Vougeot im Burgund: Würde sie die gleiche Anziehung auf uns ausüben, wenn der Wein nicht so nobel-archaisch wäre wie eh und je? Auch die Bündner Herrschaft hat Inselcharakter. Sie ist das Reservat, in dem der Completer zu Hause ist. Eine Rebsorte mit Ticks und Tücken - und noch mehr Charisma.

Zu Inseln und Meer passt Flut. Auch dieses Wort darf man sinnverwandt gebrauchen. Überflutet wurde neulich das Kongresshaus Zürich, als am Anlass

«Mémoire & Friends» gegen 2000 Weinfreunde 124 Das Burgund, das Piemont, Korsika und die Bündner Herrschaft haben etwas gemeinsam: Es sind Inseln, die ihre Authentizität bewahrt haben.

heimischen Winzern die Reverenz erwiesen. An die VINEA in Sierre pilgerten gar zehntausend; lauter Menschen, die die Schweiz als eine der schönsten Weininseln der Welt sehen: klein genug, um nicht im Mainstream zu schwimmen, gross genug, um attraktive Perlenfunde zu erlauben. Perlen dürfen Sie am 28. Oktober in Bern erwarten, wenn im Kursaal die Preisverleihung und Gala zum Grand Prix du Vin Suisse 2010 über die Bühne geht. Seien Sie dabei, wenn einige der besten Winzer und Weine des Landes gekürt werden (Anmeldung: www.grandprixduvinsuisse.ch).

Barbara Meier-Dittus
barbara.meier@vinum.ch

PS: In diesem Heft finden Sie Beilagen über Apulien und Châteauneuf-du-Pape/Tavel. Auch das «Festlandinseln», die eine starke Authentizität bewahrt haben. Gute Lese!

